

# 1. Tag des Referendariats

## Beitrag von „carla-emilia“ vom 1. August 2003 19:36

Hallo,

seit heute bin auch ich vereidigte Lehramtsanwärterin.

Nach diesem ersten Tag im Seminar bin ich schon total erschlagen von den Bergen an Papier, die durchzuarbeiten sind und von den hunderten von Seiten an Verordnungen und Richtlinien, die ich lesen soll. 😊

Wie ging es Euch nach dem ersten Tag?

Liebe Grüße,  
Carla-Emilia

PS: Meine Ausbilder scheinen aber sehr nett zu sein! :)<br>

---

## Beitrag von „Hermine“ vom 6. September 2003 15:11

Hallo Carla-Emilia,

ich kam mir nach dem ersten Ref-Tag wie beim Schulanfang vor- total erschlagen von all den Eindrücken und supergespannt, wie es denn wohl weitergeht.

Tja, nach dem ersten Tag hatte ich auch den Eindruck, es mit sehr netten Ausbildern zu tun zu haben- was leider nicht wirklich der Fall war. Sie haben uns dann doch ziemlich schikaniert (eine Woche vor der Lehrprobe: Wie, Sie haben in der Klasse noch keine Ex geschrieben? Das müssen Sie unbedingt m o r g e n noch machen!!!) und waren so was von falsch-freundlich, dass ich am liebsten gekotzt hätte. Wer den Mund aufgemacht hat, hatte sowieso verloren... Aber ich hab auch schon gehört, dass es wirklich gute Seminare und nette Ausbilder gibt, also lass dich von mir nicht abschrecken! Nur ein bisschen gesundes Mißtrauen schadet nicht. Weiterhin noch viel Spaß wünscht dir Hermine

---

## Beitrag von „Justus Jonas“ vom 6. September 2003 17:05

Hi Carla,

bloß keine falsche Angst vor dem Papierstau! Bin in 3 Wochen dran im Examen und habe bisher noch nix an Verordnungen auswendig gelernt; und auch die Richtlinien nehme ich bloß im Bedarfsfall in die Hand (gähn) bzw. bewaffne mich jetzt vor den UPPs mit entsprechender Munition zu den Klassen / Stufen...

Am ersten tag ist man sowieso erschlagen (so viele neue und z. T. wichtige Gesichter), aber es wird noch heftiger, wenn du erst die ersten paar Tage in der Schule bist - der absolute Overkill an sozialem Input...

Trotzdem viel Spaß, das macht es nämlich - mir zumindest, trotz allen Stresses...

Gruß,

JJ